



Französisch – Kernstoff Oberstufe Langform

Jahresprüfung: schriftlich: max. 100 min (3. – 5. Lernjahr), max. 150 min (6. Lernjahr)
mündlich: Vorbereitungszeit max. 30 Minuten, Prüfungsdauer 15 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: keine

STOFF FÜR DAS 3.LERNJAHR AUS FRANZÖSISCH

Zweite lebende Fremdsprache (6-jährig)

Kompetenzniveau A2 (GERS)

Empfohlenes Lehrbuch:

- Nouvelles Perspectives Autriche2 (A2+), Lekt.5-9; Perspectives Autriche B1, Lekt.1
- Durchstarten Französisch, Sourire I, II/III (zusätzliche Übungen)

1. GRAMMATIK

- Grammatik des 1.- 2. Lernjahres (siehe entsprechende Dokumente auf der Homepage)
- Le futur simple – die Zukunft
- Le conditionnel present – der Konditional
- Schriftliche und mündliche Anwendung aller regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in den Basiszeiten:
 - *Présent indicatif*
 - *Passé composé*
 - *Imparfait*
 - *Futur simple*
 - *Conditionnel présent*
- Nebensätze:
 - Einfache Relativsätze mit *qui, que, où*
 - Kausalsätze mit *parce que/vu que/car*
 - Finalsätze mit *pour + inf.*
 - Temporalsätze mit *quand, pendant que, avant de + Inf., avant que, après que*
- Conditionnel présent + Bedingungssätze (Typ 1+2)
- Passé récent : *venir de + Inf.*
- Présent progressif : *être en train de + Inf.*
- Verneinung (vertiefend) : *ne + Verb + personne/rien/ jamais/ plus/ pas encore*
- Zeitpräpositionen: *il y a, avant, dans, en, à partir de*
- Komparativ (HW) + Superlativ
- Weitere Grammatikaspekte auf Niveau A2:
 - *quelque chose à + Inf., quelque chose de + Adj.*
- *Il faut + inf., avoir besoin de + Inf. /de + W., avoir envie de + Inf. /de + W., avoir peur de + Inf. /de* + Bildung des Adverbs - und Gebrauch von Adjektiv vs. Adverb
- Kohäsionsmittel für folgende Kommunikationsabsichten: erzählen, erklären, beschreiben, persönliche Meinung, Ratschläge erteilen, zusammenfassen

SATZBAU

- Freie schriftliche Textproduktion (Niveau A2) nach den französischen Satzbauregeln:
ZEITANGABE + SUBJEKT + VERB + OBJEKT + ORTSANGABE + PERSONEN + ZEITDAUER + ZWECK



SPRACHKOMPETENZEN

Am Ende des 3. Lernjahres können die SchülerInnen schriftlich und mündlich:

- Von Personen und deren Lebensgewohnheiten (Arbeit, Freizeit, Vorlieben, Lebensstil, Ernährung usw.) in den Basiszeiten Präsens, Vergangenheit und Zukunft erzählen
- Über die Bedeutung von Familie und Freundschaft kommunizieren
- Von den eigenen Zukunftsplänen und jener anderer Personen erzählen
- Von Urlauben und Reisen in der Vergangenheit und in der Zukunft erzählen
- Tourismus und Reisen (Region/Land beschreiben, Informationen erfragen, von Reisen und Ereignissen berichten)
- Gesellschaftliche Veränderungen (Biografie einer franz. Persönlichkeit/literarischen Figur eigener Wahl, über die eigene Kindheit/Biographie berichten, Ablauf von Ereignissen schildern)
- Interkulturelle Aspekte (Klischees und Stereotypen, Vergleiche, Symbole eines Landes, Identität, Kulturunterschiede)
- Schule: Erfahrungen mit Schul- und Sprachreisen, schulische Aktivitäten
- Körper und Gesundheit (über Gesundheit, Wohlbefinden und Ernährung sprechen, Ratschläge für ein gesundes Leben formulieren, Körpervokabular, über Krankheiten sprechen)
- Erwachsenwerden (Probleme von Jugendlichen, Ratschläge geben bzw. um Ratschläge bitten, über Probleme sprechen, über die Zukunft sprechen)

WORTSCHATZ/ THEMEN

- Interessen und Freizeit: Sport, Musik, Kino, Theater, Lesen, usw.
- Familie und Freundschaft
- Zukunftspläne und -projekte: Probleme, Träume, Wünsche und Interesse von Jugendlichen
- Tourismus, Urlaub und Reisen
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Interkulturelle Aspekte
- Schule: Erfahrungen mit Schul- und Sprachreisen, schulische Aktivitäten
- Körper und Gesundheit: Körpervokabular, Krankheiten
- Erwachsenwerden

KOMPETENZBEREICHE & PRÜFUNGSAUFGABEN

Schriftliche Prüfung

1. LESETEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
2. HÖRTEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen
3. SPRACHVERWENUNG IM KONTEXT zu den Formaten: Multiple Choice, Lückentext mit Antwortmöglichkeiten, Editieren, Wortbildung
4. SCHREIBEN (zu je 200 Wörtern): informelles E-mail, Blog & Kommentar, freie Erzählung und Erörterung eines Themas

Mündliche Prüfung

1. 1–2 Sprache im Kontext-Übungen
2. Prüfungsgespräch zu einem vorgegebenen Thema (dazu Leitfragen oder Bildimpuls)



STOFF FÜR DAS 4.LERNJAHR AUS FRANZÖSISCH

Zweite lebende Fremdsprache (6-jährig)
Kompetenzniveau A2+ (GERS)

Empfohlenes Lehrbuch: *Perspectives Autriche A2+*, Sourire I, II, III (zusätzliche Grammatikübungen)

1. GRAMMATIK

- Grammatik des 1., 2. & 3. Lernjahres (siehe entsprechende Dokumente auf der Homepage)
- le plus-que-parfait: schriftliche und mündliche Anwendung der Vorvergangenheit
- Schriftliche und mündliche Anwendung aller regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in den Basiszeiten:
 - *Présent*
 - *Passé composé*
 - *Imparfait*
 - *Futur simple*
 - *Conditionnel présent*
- Nebensätze:
 - Einfache Relativsätze (*qui, que, où, dont*)
 - Kausalsätze, Finalsätze, Temporalsätze
- Indirekte und direkte Pronomen 3. & 4. Fall (*me, te, le, la, les, lui, leur, nous, vous, y, en*) , betonte Pronomen (*moi, toi, lui, elle, nous, vous, elles, eux*)
- Pronoms : *moi-même, toi-même, lui-même, nous-mêmes, vous-mêmes, eux-mêmes, elles-mêmes*) aber auch : *le même, la même chose,*
- Unregelmäßiger Plural
- *Conditionnel présent*
- *Bedingungssätze: I, II*
- *Gérondif*
 - *Present progressif : je suis en train de + inf.*
 - *Passé récent : je viens de + inf.*
 - *Passiv mit présent, passé composé, imparfait, futur simple, conditionnel présent*
 - *Costructions phraséologiques (Verben + de + inf. /+ à + inf.)*
 - *Il faut + inf.*
 - *Les pronoms possessifs (le mien, le tien, etc.)*
- Neue Kohäsionsmittel für folgende Kommunikationsabsichten: erzählen, beschreiben, argumentieren, persönliche Meinung vertreten, Ratschläge erteilen, Hypothesen aufstellen, vergleichen, zusammenfassen

SATZBAU

- Freie schriftliche Textproduktion (Niveau A2+) nach den französischen Satzbauregeln: ZEITANGABE + SUBJEKT + VERB + OBJEKT + ORTSANGABE + PERSONEN + ZEITDAUER + ZWECK



SPRACHKOMPETENZEN

Am Ende des 4. Lernjahres können die SchülerInnen schriftlich und mündlich:

- Über die Vor- und Nachteile vom Stadt- und Landleben kommunizieren (das Leben im Paris versus Wien)
- Frankophonie und Sprachen (eigene Sprachenbiografie, von persönlichen Erfahrungen während Auslandsaufenthalten (Schule, Studium, Arbeit, Freizeit) berichten)
- Vom Umgang mit Geld seitens der heutigen Jugend berichten (Taschengeld, Ausgaben, Ersparnisse) und Ratschläge für Ersparnis und Zuverdienste erteilen
- Über Vor- und Nachteile von Saison- und Nebenjobs für Jugendliche berichten; von eigenen bisherigen Arbeitserfahrungen im In- und Ausland erzählen
- Moderne Technologien (Neue Technologien und ihre Möglichkeiten und Gefahren, Technologien im Wandel, Soziale Medien, eigene Gewohnheiten)
- Feste und Feiern/interkulturelle und landeskundliche Aspekte (Einladungen formulieren/annehmen, über Traditionen sprechen, wichtige Feste und Traditionen Frankreichs kennen, z.B. Noël, l'Épiphanie, Pâques...)
- Körper und Gesundheit (Schönheit, Schönheitschirurgie, Körperschmuck, gesellschaftliche Relevanz des Themas)

WORTSCHATZ/ THEMEN

- Wohnen und Umgebung: Stadt- und Landleben im Vergleich
- Francophonie und Sprachen: Leben im Ausland: Vor- und Nachteile, Erlebnisse und Erfahrungen
- Umgang mit Geld: Taschengeld, Nebenjobs, Ausgeben vs. Sparen
- Nebenjobs für Jugendliche
- Moderne Technologien
- Feste und Feiern/interkulturelle und landeskundliche Aspekte
- Körper und Gesundheit

KOMPETENZBEREICHE & PRÜFUNGSAUFGABEN

Schriftliche Prüfung

1. LESETEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
2. HÖRTEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
3. SPRACHVERWENUNG IM KONTEXT zu den Formaten: Multiple Choice, Lückentext mit Antwortmöglichkeiten, Editieren, Wortbildung, offener Lückentext
4. SCHREIBEN (zu je 200 Wörtern): informelles und formelles E-Mail, Blog & Kommentar, Bericht, Artikel

Mündliche Prüfung

1. 2 Sprache im Kontext-Übungen
2. Prüfungsgespräch zu einem vorgegebenen Thema (dazu Leitfragen oder Bildimpuls)



STOFF FÜR DAS 5.LERNJAHR AUS FRANZÖSISCH

Zweite lebende Fremdsprache (6-jährig)
Kompetenzniveau A2+ (GERS)

Empfohlenes Lehrbuch: **Perspectives Autriche A2+, B1** Sourire III, IV,V (zusätzliche Grammatikübungen)

1. GRAMMATIK

- Grammatik des 1.- 4. Lernjahres (siehe entsprechende Dokumente auf der Homepage)
- Schriftliche und mündliche Anwendung aller regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in den Basiszeiten:
 - *Présent*
 - *Passé composé*
 - *Imparfait*
 - *Futur simple*
 - *Conditionnel présent*
 - *Plus-que-parfait*
- Nebensätze:
 - Einfache Relativsätze (*qui, que, où*)
 - Komplexe Relativsätze mit *lequel, laquelle, lesquels, lesquelles* + Préposition *auquel, duquel, etc.*
 - Kausalsätze, Finalsätze, Temporalsätze
- Indirekte und direkte Pronomen 3. & 4. Fall (*me, te, le, la, les, lui, leur, nous, vous, y, en*), betonte Pronomen (*moi, toi, lui, elle, nous, vous, elles, eux*)
- Pronoms démonstratifs (*celui, celle, eux, celles*)
- Pronoms indéfinis (*certains, certains...d'autres, chacun, l'un...l'autre, quelqu'un, tout le monde, la plupart, la minorité, rien, tout, tous*)
- Pronoms : *moi-même, toi-même, lui-même, nous-mêmes, vous-mêmes, eux-mêmes, elles-mêmes*) aber auch : *le même, la même chose, etc.*
- Infinitivkonstruktionen ohne Präposition / mit Präposition (*à/de* und andere) Konjunktionen (S. 38, 39 Perspectives)
- Unregelmäßiger Plural
- Conditionnel II
- Plus-que-parfait
- Bedingungssätze: I, II, III
- Indirekte Rede auch in der Vergangenheit
- Gérondif und seine Anwendung in der Textproduktion
- Participe présent: Bildung und Verwendung
- Passiv (alle Zeiten)
- Subjonctif présent Bildung und Auslöser nach Ausdrücken des Wunschs, des Bedauerns, des Vorschlags, des Befehls, nach unpersönlichen Ausdrücken, nach verneinten Verben der Meinungsäußerung und Nebensätze
- L'interrogation complexe (Inversionsfrage, bei der das Subjekt ein Nomen ist)
- Neue Kohäsionsmittel für folgende Kommunikationsabsichten: erzählen, beschreiben, argumentieren, persönliche Meinung vertreten, Ratschläge erteilen, Hypothesen aufstellen, vergleichen, zusammenfassen



SATZBAU

- Freie schriftliche Textproduktion (Niveau A2+, B1) nach den französischen Satzbauregeln: ZEITANGABE + SUBJEKT + VERB + OBJEKT + ORTSANGABE + PERSONEN + ZEITDAUER + ZWECK

SPRACHKOMPETENZEN

Am Ende des 5. Lernjahres können die SchülerInnen schriftlich und mündlich:

- Verschiedene Modelle und Konzepte von Familie beschreiben und vergleichen, familiäre Beziehungen analysieren und über mögliche familiäre Probleme und deren Lösung kommunizieren
- Tourismus und Reisen (Tourismus und seine Auswirkungen, Orte/Sehenswürdigkeiten/Landschaften beschreiben, von Reiseerlebnissen berichten)
- Interkulturelle Aspekte (Erasmus als europäisches Projekt beschreiben, Simone Veil, Selbst- und Fremdbild, Bedeutung des Nationalfeiertags in FRA/AUT, kulturelle Unterschiede)
- Wohnen und Umgebung (über Visionen für die Stadt der Zukunft sprechen, Probleme und Chancen von Städten, Lebensqualität und Urbanismus, Beispiele für innovative/grüne Städte bzw. Maßnahmen in Städten)
- Arbeitswelt: (Ferialjobs, über Motivation und Erfahrungen sprechen) über Vor- und Nachteile von Saison- und Nebenjobs für Jugendliche berichten; von eigenen bisherigen Arbeitserfahrungen im In- und Ausland erzählen
- Den eigenen Kleidungsstil und jenen anderen Personen beschreiben, die Bedeutung von Kleidung und Mode in der heutigen Gesellschaft und das Kaufverhalten der Jugend kritisch reflektieren
- Persönliche Zukunft/Pläne (über Ängste und Träume sprechen, Statistiken beschreiben, Zukunftspläne)

WORTSCHATZ/ THEMEN

- Familienmodelle und -konzepte, familiäre Beziehungen
- Tourismus und Reisen
- Interkulturelle Aspekte
- Wohnen und Umgebung: Stadt- und Landleben im Vergleich
- Arbeitswelt
- Mode und Bekleidung
- Persönliche Zukunft/Pläne

KOMPETENZBEREICHE & PRÜFUNGSAUFGABEN

Schriftliche Prüfung

1. LESETEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
2. HÖRTEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
3. SPRACHVERWENUNG IM KONTEXT zu den Formaten: Multiple Choice, Lückentext mit Antwortmöglichkeiten, Editieren, Wortbildung, offener Lückentext
4. SCHREIBEN (zu je 200 Wörtern): informelles und formelles E-Mail, Blog & Kommentar, Bericht, Artikel

Mündliche Prüfung

1. 2 Sprache im Kontext-Übungen
2. Prüfungsgespräch zu einem vorgegebenen Thema (dazu Leitfragen oder Bildimpuls)



STOFF FÜR DAS 6.LERNJAHR AUS FRANZÖSISCH

Zweite lebende Fremdsprache (6-jährig)

Kompetenzniveau B1 für Hören, Sprechen und Schreiben; Kompetenzniveau B2 für Lesen (GERS)

Empfohlenes Lehrbuch: *Bien Fait Bac HPT Verlag, Sourire IV, V (zusätzliche Übungen)*

1. GRAMMATIK

- Grammatik des 1.-5. Lernjahres als Voraussetzung (siehe entsprechende Dokumente auf der Homepage)

SPRACHKOMPETENZEN

Am Ende des 6. Lernjahres können die SchülerInnen schriftlich und mündlich:

- Die Rolle moderner Technologien (Smartphone, Tablet, Laptop, Smartwatches...) und den medialen Konsum der jungen Generation kritisch reflektieren
- Formen der analogen und digitalen Kommunikation beschreiben und über deren Vor- und Nachteile argumentieren (Printmedien, Digitale Medien, Fernsehen, Internet...)
- Über das Thema Kunst und Kultur sowie deren Bedeutung in der heutigen Gesellschaft – vor allem unter Jugendlichen – kommunizieren
- Über das Thema Umwelt und Umweltschutz kommunizieren: globale Erwärmung, Umweltkatastrophen und -verschmutzung, Möglichkeiten des Umweltschutzes in der Öffentlichkeit und privat (Mülltrennung, Energiesparen, usw.)
- Über das Thema Arbeit und Arbeitswelt kommunizieren: Chancen und Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt in der heutigen Zeit, Jugendarbeitslosigkeit, alleinerziehende Mütter/Väter, Vereinbarung von Arbeit und Familie, Vorstellungsgespräche, Arbeiten im Ausland
- Sport (Faszination, persönliche Präferenzen, versch. Arten von Sport, Zusammenhang Sport – Ernährung – Gesundheit)
- Essen und Trinken/Gesundheit (aktuelle Ernährungstrends, Fast Food & Gefahren, Ernährung von Jugendlichen)
- Bilder detailliert beschreiben und vergleichen: Farben, Personen und Abbildungen, Hypothesen zum Inhalt, persönliche Assoziationen

WORTSCHATZ/ THEMEN

- Neue Technologien: Nutzung und Umgang mit modernen Medien
- Medien und Kommunikation
- Kunst und Kultur: Kunst und Malerei, Museen, Theater, Musik, Konzerte, usw.
- Umwelt: Umweltprobleme und -schutz, globale und lokale Chancen
- Arbeitswelt: Chancen und Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und ihre Gründe, Erfahrungen mit Jobs im In- und Ausland
- Sport
- Essen und Trinken
- Bilder beschreiben und Vergleichen



KOMPETENZBEREICHE & PRÜFUNGSAUFGABEN

Schriftliche Prüfung (max.150 min.)

1. 3 LESETEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
2. 3 HÖRTEXTE zu den Formaten: Multiple Choice, Zuordnen, Kurzantworten
3. 3 SPRACHVERWENUNG IM KONTEXT zu den Formaten: Multiple Choice, Lückentext mit Antwortmöglichkeiten, Editieren, Wortbildung, offener Lückentext
4. 1 SCHREIBAUFTTRAG (zu je 200 Wörtern): informelles und formelles E-Mail, Blog & Kommentar, Bericht, Artikel, Bildbeschreibung und -vergleich (nur mündlich)

Mündliche Prüfung

1. 1-2 Sprache im Kontext-Übungen
2. Prüfungsgespräch zu einem vorgegebenen Thema (dazu Leitfragen oder Bildimpulse)